

Nordheim v.d.Rhön

Baudenkmäler

- D-6-73-147-6** **Alex-Hösl-Straße 24; Alex-Hösl-Straße 20.** Ehem. Gelbes Schloss der Freiherren von der Thann, Altes Schloss (Hs.-Nr. 24), Hauptbau im Schlosshof, Fachwerkhaus auf steinerne Untergeschoss, bez. 1578, nach 1803 als Synagoge genutzt; zur Straße traufständiger barocker Putzbau mit Mansarwalmdach (Hs.-Nr. 20), mit seitlicher Tordurchfahrt und Marienfigur, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-7** **Alex-Hösl-Straße 30.** Fachwerkwohnhaus mit Halbwalmdach, giebelständig, zweigeschossig, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-8** **Alex-Hösl-Straße 32.** Satteldachhaus, giebelständig, mit Fachwerkobergeschoss, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-9** **Alex-Hösl-Straße 34.** Ehem. Zehnthaus, giebelständiges Satteldachhaus, dreigeschossig mit massivem Erdgeschoss und reichem Zierfachwerk in den Obergeschossen, figürlich geschnittener Eckständer, an den Brüstungen des zweiten Obergeschosses Reliefs und Inschriften, bez. 1681.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-33** **Alm rechts.** Flurkreuz, Steinkruzifix, bez. 1857; an der Straße nach Fladungen.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-1** **Amtsstraße 1.** Hofanlage, zweigeschossiges Fachwerkhaus in Ecklage, auf hohem Steinsockel, mit Satteldach, Mitte 18. Jh., mit massivem rückwärtigem Anbau mit zweitversetztem Rundbogenportal 16. Jh.; Nebengebäude; Brunnen, 12 Meter tief, mit Bruchsteinen ausgemauert, um 1794.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-50** **B 285.** Historischer Grenzstein, zur Markierung der Grenze zwischen Sachsen-Weimar-Eisenach und Bayern, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-5** **Bahnstraße 2.** Evang.-Luth. Kirche, Fachwerkbau mit Dachreiter, 1926 als Tanzsaal erbaut, seit 1933 Evang.-Luth. Kirche, 1978-1980 eingreifend renoviert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-39** **Bahnstraße 10.** Ehem. Bahnhof, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau, Polygonalmauerwerk, 1899; mit anschließendem Güterschuppen.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-10** **Bothengasse 6.** Satteldachhaus, Fachwerk mit bauzeitlicher Haustür, 1797.
nachqualifiziert

- D-6-73-147-20** **Breiter Rasen.** Steinkruzifix, 1880.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-37** **Graf-Alfred-von-Soden-Straße 16; Graf-Alfred-von-Soden-Straße 16a.** Kath. Pfarrkirche Mariä Heimsuchung, Saalkirche mit eingezogenem polygonalem Chor und Giebeldachreiter, 1864; mit Ausstattung; im Friedhof Friedhofkreuz, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-49** **Hafnergasse 4.** Steinkreuz, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-35** **Heufurter Straße.** Heiligenhäuschen, Trinitätsrelief, Mitte 19. Jh.; an der Straße nach Fladungen.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-11** **Hinterm Dorf.** Bildstock, Vesperbild, 1859.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-40** **Judenkopf.** Jüdischer Friedhof mit ca. 1400 Grabsteinen, um 1800 angelegt, Belegung bis ins 20. Jh; auf der Anhöhe zwischen Willmars und Neustädtles.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-12** **Kapellenberg.** Sebastianskapelle, Saalkirche mit Dachreiter und eingezogenem Rechteckchor, Kreuzigungsgruppe an der Südseite, 1636-70; mit Ausstattung; Eremitenhäuschen, 1720.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-13** **Kapellenweg; Weingarten; Kapellenberg; Kreuzweg.** Kreuzweg, Heiligenhäuschen mit Gipsreliefs hinter eisernen Schutzgittern, 1906/07; am Weg zur Sebastianskapelle.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-38** **Karlsplatz 1.** Ehem. Schloss, breitgelagerter traufständiger Satteldachbau mit über der Traufe ansteigendem Dachstuhl in der Mitte, im Kern wohl 1. Viertel 18. Jh. mit Veränderungen um 1794, der seitlich angefügte Mansarddachbau mit übergiebeltem Mittelrisalit zum Wirtschaftshof, 1835 von Ferdinand von Hohenhausen; Schlosspark, im westl. Teil heute öffentliche Grünanlage, der nordwestl. Bereich heute z. T. überbaut.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-43** **Karlsplatz 6.** Evang.-luth. Kirche, rechteckiger Saalbau mit Satteldach und westlichem Dachreiter mit verschiefertem Glockendach, 1855-56; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-6-73-147-4** **Kirchberg 2; Kirchberg 4; Nähe Domdechant-Benkert-Weg; Nähe Kirchberg.** Kath. Pfarrkirche Johann Baptist, Saalkirche mit eingezogenem Chor und ehem. Chorturm als Chorseitenturm, ehem. Chorturmkirche, ehem. Chorturm 14. Jh. mit Obergeschoss von 1565, Chor 1609, Langhaus 1696-1698, 1972-74 um Querhaus und Sakristeianbau (nördl. des Turms) erweitert, Querarme 2008 wieder abgebrochen; mit Ausstattung; im Friedhof Friedhofkreuz, 1866; Kirchhofbefestigung mit Rundturm; Kirchgaden, die südöstlichen z.T. bez.: 1547, 1607 und 1629; Priestergrabmale, 1859, 1938, 1946; achteckiges Sandsteintaufbecken, gotisch, 14. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-14** **Kirchberg 4.** Ehem. Schule, stattlicher verputzter Steinbau mit nachgotischem Türgewände, bez. 1611.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-15** **Korngasse 2.** Satteldachhaus, mit Fachwerkobergeschoss, 17. Jh., eine Giebelseite im 19. Jh. erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-32** **Lichtenburger Weg.** Lengemannskreuz, Steinkreuz, 16. Jh.; an der Straße nach Ostheim.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-16** **Marktplatz 7.** Rathaus, Sockelgeschoss in Stein, darüber zwei Fachwerkgeschosse, Satteldach, 1671 über älterem Kern erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-17** **Marktplatz 8.** Traufseithaus mit Tordurchfahrt, vorkragendes Obergeschoss, Fachwerk, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-18** **Marktplatz 11.** Wohnhaus, eingeschossig mit Fachwerkgiebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-19** **Marktplatz 12.** Satteldachhaus, giebelständiges verputztes Fachwerk, zweigeschossig, mit Vorkragungen an der Giebelfront, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-36** **Marktplatz; Streu.** Dreibogige Steinbrücke über die Streu, 1548, Brückenfigur, Hl. Johannes Nepomuk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-24** **Nähe Kirchberg; Von-der-Thann-Straße 28.** Pforte, Sitznischenportal mit, gekehltem Rundbogen, sächsischem Wappen und Datierung, bez. 1603 (urspr. in einem abgebrochenen Gebäude an der Von-der-Thann-Straße); am oberen Ende des Totengässchen.
nachqualifiziert

- D-6-73-147-41** **Nähe Marktplatz.** Kriegerdenkmal, Steinstele mit bekrönender Löwenfigur über Relieffries, 1926.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-44** **Nähe Von-der-Thann-Straße.** Bildstock, geböschter Sockel mit ionischer Säule, Aufsatz mit flacher Nische und Reliefs eines hl. Bischofs (hl. Kilian?) und der Kreuzigungsgruppe, Sandstein, barock, bez. 1750.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-34** **Rommental.** Bildstock, Kreuzigungsrelief, 17. Jh.; an der Straße nach Fladungen.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-21** **Sondheimer Straße 1.** Eckhaus, mit Fachwerkobergeschoss und Satteldach, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-23** **Sondheimer Straße 5; Nähe Sondheimer Straße.** Kreuz, 16. Jh.; Inschrifttafel der ehem., 1584-1588 errichteten Ortsummauerung, bez. 1584; in der Gartenmauer.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-22** **Streu.** Bildstock, Kreuzigungsgruppe, bez. 1660.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-25** **Untere Torgasse 9.** Satteldachhaus, verputztes Fachwerk, Vorkragungen an der Stockschwelle und am Giebel, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-26** **Untere Torgasse 10.** Satteldachhaus, zweigeschossiges Fachwerkhaus mit figürlich geschnitztem Eckständer zur Streu, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-2** **Untere Torgasse 11.** Satteldachhaus, giebelständig, zweigeschossig, Fachwerk verputzt, um 1700, Haustür 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-3** **Untere Torgasse 13.** Satteldachhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit geschitztem Eckständer, um 1700.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-47** **Untere Torgasse 14.** Unteres Tor, dreigeschossiger Bau mit Halbwalmdach und spitzbogigem Tor, im Kern spätgotisch, um 1585, Fachwerkobergeschosse 2. Hälfte 17. Jh. und 1. Hälfte 18. Jh.; zweigeschossiger anbau mit Satteldach und Fachwerkobergeschoss, figürlichem Eckständer, 17./18. Jh., Haustür um 1910.
nachqualifiziert

- D-6-73-147-27** **Untere Torgasse 14; Untere Torgasse 15.** Unteres Tor, dreigeschossiger Bau mit Halbwalmdach und spitzbogigem Tor, im Kern spätgotisch, um 1585, Fachwerkobergeschoss 2. Hälfte 17. Jh. und 1. Hälfte 18. Jh.; zweigeschossiger Anbau mit Satteldach und Fachwerkobergeschoss mit figürlichem Eckständer, 17./18. Jh., Haustür um 1910.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-45** **Von-der-Thann-Straße 8.** Fachwerkhaus, traufständig mit Satteldach, zweigeschossig über Bruchsteinsockel mit Freitreppe, 2. Hälfte 18. Jh., Haustüre in Formen des Neurokoko um 1920.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-28** **Von-der-Thann-Straße 18.** Fachwerkhaus auf unregelmäßigem Viereckgrundriss mit steilem Satteldach, 17./18. Jh.; am Kirchaufgang.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-29** **Von-der-Thann-Straße 25.** Satteldachhaus, traufständig, unter dem Verputz Zierfachwerk, freigelegter Eckständer mit Mondsichelmadonna, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-147-30** **Von-der-Thann-Straße 28.** Ehem. Weißes Schloss, zweiflügeliger dreigeschossiger Bau, Stein und Fachwerk, bis auf zwei Fachwerkgiebel verputzt, an der Hofseite Allianzwapenstein bez. 1577 und ein Bauinschriftstein mit Bauherrnwappen bez. 1668, 1651-68, im Kern wohl noch Teile aus der Zeit vor dem Stadtbrand 1640.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 46

Nordheim v.d.Rhön

Bodendenkmäler

- D-6-5427-0018** Archäologische Befunde im Bereich des neuzeitlichen jüdischen Friedhofs bei Neustädtles.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0068** Siedlung der jüngeren Latènezeit, der römischen Kaiserzeit und der Völkerwanderungszeit.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0083** Mittelalterlicher oder frühneuzeitlicher Erdstall.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0105** Bestattungsplatz mit verebnetem Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0108** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der an Stelle einer Burg errichteten Kath. Pfarrkirche Johannes der Täufer von Nordheim v.d.Rhön mit Kirchgaden und Körpergräbern.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0117** Archäologische Befunde des frühen, hohen und späten Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. befestigten Ortsbereiches von Nordheim v.d.Rhön.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0118** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Ortsbefestigung von Nordheim v.d.Rhön.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0119** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Sebastianskapelle bei Nordheim v.d.Rhön.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0121** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten, im Bereich des im Kern frühneuzeitlichen Schlosses im zeitweise wüst gefallen Neustädtles.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0174** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Weißen Schlosses in Nordheim v.d.Rhön mit Vorgängerbebauung.
nachqualifiziert

D-6-5527-0175 Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ab dem 16. Jahrhundert als Synagoge genutzten ehem. "Gelben Schlosses" in Nordheim v.d.Rhön.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 11